

# Die Existenzkrise · 19. Jahrhundert

## *The Existential Crisis · 19th Century*

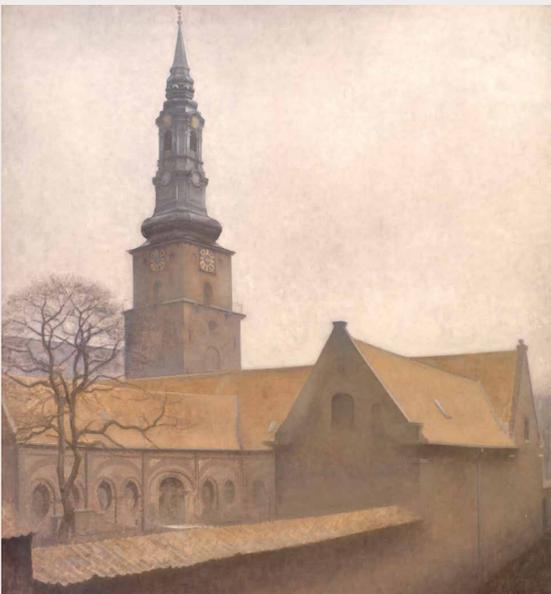


Der Angriff vom Düppeler Berg · *The Assault from Dybbøl Hill* (Jørgen Valentin Sonne, 1849) Unten · *Below*: Orla Lehmann, ca. 1860–1870, Budtz Müller og Co.

Die nationalistischen Spaltungen verkörpern sich im Verhältnis zwischen dem in Deutschland geborenen Gemeindeglied Martin Lehmann und seinem in Dänemark geborenen Sohn Orla Lehmann. Der Vater unterstützt den Absolutismus und einen dänischen Gesamtstaat mit Schleswig-Holstein, während der Sohn als nationalliberaler Politiker sich für ein dänisches Reich bis zur Eider einsetzt. Orla Lehmann spielt eine entscheidende Rolle bei der Abschaffung der absoluten Monarchie und der Einführung der dänischen Verfassung 1849. Martin Lehmann ist im Kräutergarten der Grabkapellen beigesetzt.



*The nationalistic divide is symbolized by the relationship between Martin Lehmann, a German-born member of the congregation, and his Danish-born son, Orla Lehmann. Martin Lehmann supports absolutism and a unified Danish state that includes Schleswig-Holstein, while his son, a prominent national-liberal politician, advocates for a Denmark stretching to the Eider River. Orla Lehmann plays a pivotal role in abolishing absolute monarchy and introducing the Danish Constitution in 1849. Martin Lehmann is buried in the herb garden of the sepulchral chapels.*



Gemälde vom Turm, um 1900 · *Painting of the Tower, ca. 1900* (Vilhelm Hammershøi)

Gegen den Willen der Gemeinde wird der dänischgesinnte F. F. Tillisch 1865 zum königlichen Patron ernannt, der sich in die Kirchenvorstandswahlen einmischte. Eine umfangreiche Umgestaltung des Kircheninneren im selben Jahr ruft Kritik hervor und die Pfarrerwahl 1893 gibt Anlass zu weiteren Streitigkeiten.

*Against the will of the congregation, the Danish-leaning F. F. Tillisch is appointed royal patron in 1865 and interferes in church council elections. The extensive renovation of the church interior that same year draws criticism, and the election of a pastor in 1893 sparks further disputes.*

Anfang des 19. Jahrhunderts beginnt die bisherige enge Verbindung zwischen Deutsch und Dänisch sich zunehmend zu lösen. Nach dem britischen Bombardement Kopenhagens 1807 und dem Staatsbankrott 1813 ist die Gemeinde finanziell so unter Druck und das Kirchengebäude so sehr zerstört, dass eine Zusammenlegung mit anderen deutschen Gemeinden überlegt wird. Eine Spendenaktion ermöglicht jedoch den 1816 abgeschlossenen Wiederaufbau.

Mit dem wachsenden dänischen und deutschen Nationalismus kommt es 1848 zur schleswig-holsteinischen Erhebung 1848–50/51 und viele deutsche Gemeindeglieder verlassen die Stadt. Sankt Petri ist in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts von einer Existenzkrise geprägt.

Es gelingt dem Kirchenältesten Wilhelm Bähncke das deutsch- und dänischgesinnte Lager zu vereinen. Die königlichen Privilegien werden 1880 überprüft und erneuert. Obwohl die internen Spannungen überwunden sind, wird die Gemeinde im Laufe des nächsten Jahrhunderts erneut auf die Probe gestellt.

*At the beginning of the 19th century, the close connection between German and Danish cultures begins to loosen. Following the British bombardment of Copenhagen in 1807 and the state bankruptcy in 1813, the congregation faces severe financial strain, and the church building is left in ruins. Plans to merge with other German congregations are considered, but a fundraising campaign made reconstruction possible. By 1816, the church is rebuilt and reopened.*

*As Danish and German nationalism grew, tensions culminate in the Schleswig-Holstein uprising of 1848–50/51, leading many German congregants to leave Copenhagen. The latter half of the 19th century brings a period of existential crisis for St. Petri.*

*Despite these challenges, church elder Wilhelm Bähncke manages to unite the German- and Danish-leaning factions within the congregation. The royal privileges are reviewed and renewed in 1880, ensuring the church's continued existence. While internal tensions are resolved, the congregation would face new trials in the century to come.*



Die Kirche bleibt vom großen Brand Kopenhagens 1795 verschont, erleidet aber schwere materielle Schäden während des Bombardements von 1807. Der 69-jährige Schulleiter der Sankt Petri Mädchenschule und Obergräber, Jacob Jørgensen, leistet einen heldenhaften Einsatz und löscht hunderte von Brandbomben und Raketen, die in und um die Kirche einschlagen. Die Bomben sind später in den Grabkapellen aufgehängt worden.

*The church is spared during the Copenhagen Fire of 1795 but suffers significant material damage during the bombardment of 1807. Jacob Jørgensen, the 69-year-old headmaster of the St. Petri Girls' School and chief sexton, displays heroic efforts by extinguishing hundreds of incendiary bombs and rockets that struck in and around the church. These bombs are later hung in the sepulchral chapels.*

Das Bombardement von Kopenhagen 1807  
*The Bombardment of Copenhagen 1807* (Elias Meyer)



Larslejsstræde, ca. 1890 (Johannes Hauerlev)

Während der schleswig-holsteinischen Erhebung erhält der Pfarrer J. C. G. Johannesen mehrmals Drohbriefe und wird eines Abends vor seiner Wohnung in der Larslejsstræde von einer aufgebracht Menschenmenge bedrängt, weil er das Königshaus in seinem Ostergebet nicht erwähnt hat.

*During the Schleswig-Holstein Uprising, Pastor J. C. G. Johannesen repeatedly receives threatening letters. One evening, he is confronted by an angry crowd outside his apartment on Larslejsstræde because he omits mention of the royal family in his Easter prayer.*

450 Jahre  
Sankt Petri

